

Bildungsgänge
• Berufsschule
• Berufsfachschule:
Kinderpflege,
Sozialhelfer/in,
Informationstechnik
• Technisches
Gymnasium
• Fachoberschule
• Fachschule

Berufsfelder
• Technik
• Ernährung und
Hauswirtschaft
• Sozial- und
Gesundheitswesen
• Körperpflege

Kompetenzzentrum
• Mitglied im Modellprojekt
Selbstständige Schule
• Frankenburgstraße 7
48431 Rheine
Telefon: 05971/89919-0
Telefax: 05971/89919-99
• E-Mail: sekretariat@
berufskolleg-rheine.de
• www.berufskolleg-rheine.de

Datum: 28.08.2006

**Antrag zur Errichtung eines neuen Bildungsganges am Berufskolleg der Stadt Rheine
entsprechend dem Genehmigungsverfahren zur Errichtung/Änderung von Bildungsgängen an
Berufskollegs gem. § 8 Abs. 2 Schulverwaltungsgesetz (SchVG)**

1. **Vorgesehener Bildungsgang** mit vollständiger Differenzierung nach Berufsfeld/Bereich und fachlichem Schwerpunkt gem. der APO-BK vom 26. Mai 1999:

Dreijähriger Bildungsgang mit Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Kosmetikerin / Staatlich geprüfter Kosmetiker“ und Fachhochschulreife gemäß Anlage C 1 APO-BK

- 1.1 Vollzeitform Teilzeitform

- 1.2 Errichtungstermin: 1. August 2007

- 1.3 Berufskolleg der Stadt Rheine
Frankenburgstraße 7
48431 Rheine
Tel.: 05971/89919-0

LDS-Nr. 178068

- 1.4 **Errichtungsbeschluss**

Der Beschluss der Schulkonferenz, die für den 28. September 2006 terminiert ist, wird unverzüglich nachgereicht.

2. **Schulfachliche Beratung** hat u.a. am 27. Januar 2006 durch Herrn LRSD Schumacher, Bezirksregierung Münster, stattgefunden.
Ergebnis: Herr Schumacher unterstützt und befürwortet ausdrücklich die Errichtung des Bildungsganges im Rahmen und unter dem Dach des Modellvorhabens „Selbstständige Schule“.

- 2.1 **Bedürfnisnachweis** durch

- Bundesagentur für Arbeit: wird nachgereicht
- Stellungnahme der Kreishandwerksmeisterin Frau Erika Wahlbrink, gleichzeitig Obermeisterin der Friseurinnung wird nachgereicht
- Schulentwicklungsplanung Kreis Steinfurt (siehe Anlage)
- Interessentenbefragung bei der Zielgruppe
- Öffentliche Resonanz
Die Planungen wurden bereits in der Lehrerkonferenz und in der Schulpflegschaftsversammlung vorgestellt. Die Schulkonferenz wird sich mit dem Vorhaben in der Sitzung am 28. September befassen.

Alle bisher mit der Planung vertraut gemachten schulischen Gremien, wie auch die um Stellungnahmen gebetenen Einrichtungen der Wirtschaft oder der Arbeitsverwaltung, unterstützen die Einrichtung eines solchen Bildungsganges nachdrücklich. Denn einerseits ist kein vergleichbares Angebot im Kreis Steinfurt vorhanden, andererseits steigt der Bedarf an einer qualifizierten Ausbildung zur „Staatlich geprüften Kosmetikerin / Staatlich geprüfter Kosmetiker“ durch die Nachfrage an kosmetischen Behandlungen im weitesten Sinne, die u.a. durch das veränderte Wellness- und Freizeitverhalten und der immer stärker bewusst praktizierten fachlich fundierten Pflege des Körpers, begründet ist.

- Darstellung der künftigen Arbeitsmarktsituation der Absolventinnen und Absolventen des beantragten Bildungsganges:

Die erfolgreichen Absolventen des Bildungsganges „Staatlich geprüfte Kosmetiker / Staatlich geprüfter Kosmetiker“ haben sehr gute vielfältige Möglichkeiten einen zukunftssträchtigen Arbeitsplatz u.a. in folgenden Bereichen zu erhalten:

- Bereich „Kosmetische Behandlung“
(Kosmetikinstitut, dermatologische Arztpraxen, Parfümerien, Beautyfarm, Wellnesshotels, Kureinrichtungen, Hautkliniken, Kreuzfahrtschiffe usw. ...)
- Bereich Verkauf (Parfümerien, Reisekosmetikerin, Gebietsrepräsentanten usw.)
- Bereich Publizistik (Fach- und Frauenzeitschriften)
- Bereich Selbstständigkeit (Kosmetikstudio, Fußpflegepraxis usw. ...)
- Bereich Studium Gesundheitswesen und Körperpflege

2.2 **Stellungnahmen benachbarter Schulträger**

Es hat am 18.05.2006 im Kreishaus Steinfurt eine Besprechung zur Schulentwicklungsplanung, an dem alle Berufskollegs des Kreises teilgenommen haben, stattgefunden. Während dieses Besprechungstermins wurde festgehalten, dass die Abstimmung zwischen den öffentlichen Berufskollegs im Kreis Steinfurt einvernehmlich abgeschlossen worden ist und gegen die Einrichtung der hier zu beantragenden Schulform „Dreijähriger Bildungsgang mit Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Kosmetikerin / Staatlich geprüfter Kosmetiker“ und Fachhochschulreife keine Bedenken bestehen.

2.3 **Sicherung der Klassenstärke**

Es ist geplant, am Berufskolleg der Stadt Rheine eine Klasse des hier zu beantragenden Bildungsganges einzurichten. Die Schülerschaft wird sich im wesentlichen aus den Schulen der Sekundarstufe I der Stadt Rheine und der Gemeinde Neuenkirchen sowie aus den zu diesem Bildungsgang hinführenden Berufsgrundschuljahren und Fachschulen des Berufskollegs der Stadt Rheine rekrutieren.

2.4 **Angaben zur - insbesondere technologischen - Ausstattung**

Die Ausstattung der Schule im Bereich der modernen IT-Medien würde für einen mehrzügigen Bildungsgang ausreichen. Ergänzungen für den schon gut ausgestatteten Bereich Körperpflege / Kosmetik können aus den Mitteln der laufenden Budgetierung bestritten werden.

2.5 **Darlegung der Verwaltungs- und Finanzkraft des Schulträgers**

Mit der Einrichtung des Bildungsganges sind keine besonderen Sachinvestitionen des Schulträgers verbunden. Die geringen Folgekosten werden vom Schulträger abgedeckt.

2.6 Personelle Situation

Die Lehrerversorgung an der Schule ist ausgeglichen. Für den geplanten Bildungsgang sind allerdings besondere fachliche Qualifikationen erforderlich. Das Berufskolleg der Stadt Rheine verfügt über vier Lehrkräfte, die über die erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse sowie über Erfahrungen im Bereich Körperpflege / Kosmetik verfügen und in der Lage sind, den erforderlichen Fachunterricht zu erteilen. Auch die übrigen Unterrichtsfächer können durch vorhandene Lehrkräfte qualifiziert erteilt werden.

2.7 Nachweis der Sicherstellung des Unterrichts in der Berufsschule nach Anlage A der APO-BK

Der Unterricht gemäß Stundentafel in der Berufsschule ist gesichert.

2.8 Eine Kurzinformation über den Bildungsgang liegt diesem Antrag bei.

Karl Eilting
Schulleiter

Anlagen

- Protokoll über die Besprechung zur Schulentwicklungsplanung für die Berufskollegs im Kreis Steinfurt am 18.05.2006
- Kurzinformation über den Bildungsgang Kosmetik

Kreis Steinfurt Schul-, Kultur- und Sportamt

Az. 40.11.00

Steinfurt, 18.05.2006

Ergebnisprotokoll der Besprechung der Schulträger Stadt Rheine und Kreis Steinfurt sowie der Schulleiter der öffentlichen Berufskollegs im Kreis Steinfurt am 18.05.06 im Kreishaus in Steinfurt

Zu TOP 1: Änderungen zum Bezirksfachklassenverzeichnis für das Schuljahr 2007/08

Es besteht Einvernehmen, dass der Kreis Steinfurt

1. den Antrag zur Errichtung einer BFK für den Ausbildungsberuf *Kaufmann /Kauffrau für Spedition und Logistik* (s. lfd. Nr. 76 a des Entwurfs zum BFK v. 10.03.06) an den Wirtschaftsschulen des Kreises Steinfurt am Standort Emsdetten für den Schulbezirk *Kreis Steinfurt und Stadt Gronau* wiederholt. Der Antrag war zum Schuljahr 2006/07 nach Beratung mit der Stadt Münster und den übrigen Münsterlandkreisen zurückgenommen worden.
2. für die Wirtschaftsschulen optional am selben Standort und für den selben Schulbezirk die Errichtung einer BFK für den Ausbildungsberuf *Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen* (s. lfd. Nr. 39 des Entwurfs zum BFK v. 10.03.06) beantragt, sofern sich der Antrag zu 1. realisieren lässt.

Zu TOP 2: Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung

Es besteht Einvernehmen, die in der nachfolgenden Übersicht unter lfd. Nm. 3, 6 und 11 dargestellten Bildungsgänge zu errichten.

Zu lfd. Nr. 6 weisen die Städt. Kaufmännischen Schulen Rheine darauf hin, dass sie den selben Bildungsgang anbieten und sich nicht für jedes Schuljahr ausreichend Schüler anmelden, um einen Lehrgang einrichten zu können. Es soll keine Konkurrenzsituation zu Rheine entstehen; Abfragen werden nur am Berufskolleg Tecklenburger Land erfolgen; im Rahmen einer Kooperation könnte der Bildungsgang auch alternierend in Rheine und Ibbenbüren angeboten werden.

Zu lfd. Nm. 7 – 10 wollen die Berufskollegs der Stadt Rheine zunächst die Entwicklung bis Ende des Jahres 2006 abwarten, um dann zu entscheiden, ob und ggf. für welchen dieser Bildungsgänge sie eine Errichtungsgenehmigung beantragen wollen.

Zur nachfolgenden Übersicht wird angemerkt:

Im Rahmen der erforderlichen Abstimmung zwischen den öffentlichen Schulträgern im Kreis Steinfurt wurden hinsichtlich der geplanten Errichtung neuer Schulformen zwei - modifizierte - Fallgruppen herausgearbeitet, die im Einzelnen wie folgt definiert werden:

Fallgruppe 1:

Die Abstimmung zwischen den öffentlichen Berufskollegs im Kreis Steinfurt ist einvernehmlich abgeschlossen worden. Gegen die Errichtung der noch zu beantragenden Schulform bestehen keine Bedenken.

Fallgruppe 2:

Es besteht nach wie vor grundsätzliches Interesse an der Errichtung dieser Schulform im Kreis Steinfurt (einschl. Stadt Rheine). Die Plannungen zur weiteren Errichtung von Bildungsgängen zur Allgemeinen Hochschulreife (AHR) und zur Fachoberschule Klasse 13 (FOS 13) werden zunächst zurückgestellt, um die Entwicklung der bereits eingerichteten Bildungsgänge zu beobachten bzw. abzuwarten. Die Stabilisierung der Schülerzahlen in den bereits eingerichteten Bildungsgängen hat Vorrang.

Lfd. Nr.	neuer Bildungsgang	vorgesehener Schulträger und Standort	geplanter zeitlicher Einstieg Schuljahr		finanzielle Auswirkungen a) Investitionen b) Schülerfahrkosten c) Lehr- und Lernmittel	Zuordnung zur Fallgruppe:
			2007/08	2008/09 oder später		
Wirtschaftsschulen des Kreises Steinfurt, Berufskolleg						
1	Fachschule für Wirtschaft in Teilzeitform in Kreis Steinfurt der Fachrichtung Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Logistik gemäß Anlage E 3 APO-BK	Wirtschaftsschulen des Kreises Steinfurt, Berufskolleg	X		a) nicht erforderlich b) kein Anspruch c) 2.000 € zusätzlich p. a.	1

Lfd. Nr.	neuer Bildungsgang	vorgesehener Schulträger und Standort	geplanter zeitlicher Einstieg		finanzielle Auswirkungen a) Investitionen b) Schülerfahrkosten c) Lehr- und Lernmittel	Zuordnung zur Fallgruppe:
			Schuljahr 2007/08	2008/09 oder später		
Technische Schulen des Kreises Steinfurt, Berufskolleg						
2	Fachoberschule für Technik, Klasse 13/AHR - für die fachlichen Schwerpunkte: Elektrotechnik, Metalltechnik, Textiltechnik, Bau-technik;	Kreis Steinfurt Technische Schulen des Kreises Steinfurt, Berufskolleg		X	a) nicht erforderlich b) kein Anspruch c) weitestgehend neutral	2

Lfd. Nr.	neuer Bildungsgang	vorgesehener Schulträger und Standort	geplanter zeitlicher Einstieg		finanzielle Auswirkungen a) Investitionen b) Schülerfahrkosten c) Lehr- und Lernmittel	Zuordnung zur Fallgruppe:
			2007/08	2008/09 oder später		
Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt						
3 (neu)	Vierjähriger Bildungsgang mit Berufabschluss (Informationstechnische/r Assistentin) und AHR mit fachlichem Schwerpunkt „Informatik“ gem. Anlage D 3a APO-BK	Kreis Steinfurt Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt, Standort Ibbenbüren	X		a) nicht erforderlich b) 3.000 € p. a. c) 500 € p. a.	1
4	Zweijährige Berufsfachschule in Vollzeitform mit erweiterten beruflichen Kenntnissen und Fachhochschulreife in der Fachrichtung Technik /beruflicher Schwerpunkt: Elektrotechnik gem. Anlage C 5 der APO-BK	Kreis Steinfurt Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt, Standort Ibbenbüren		X	a) nicht erforderlich b) noch zu prüfen c) 1.800,- € zusätzlich p. a.	1

Lfd. Nr.	neuer Bildungsgang	vorgesehener Schulträger und Standort	geplanter zeitlicher Einstieg Schuljahr		finanzielle Auswirkungen a) Investitionen b) Schülerfahrkosten c) Lehr- und Lernmittel	Zuordnung zur Fallgruppe:
			2007/08	2008/09 oder später		
Kaufmännische Schulen Tecklenburger Land, Berufskolleg des Kreises Steinfurt						
5	Fachoberschule Klasse 13/AHR - Kooperation mit dem Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt;	Kreis Steinfurt Kaufmännische Schulen Tecklenburger Land, Berufskolleg des Kreises Steinfurt/Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt		X	a) nicht erforderlich b) kein Anspruch c) weitestgehend neutral	2
6 (neu)	Aufbaubildungsgang in Teilzeitform „Betriebswirtschaft“ für Absolventen der Fachschule für Technik gem. Anlage E APO-BK	Kreis Steinfurt Kaufmännische Schulen Tecklenburger Land, Berufskolleg des Kreises Steinfurt	X		a) nicht erforderlich b) kein Anspruch c) weitestgehend neutral	1

Lfd. Nr.	neuer Bildungsgang	vorgesehener Schulträger und Standort	geplanter zeitlicher Einstieg		finanzielle Auswirkungen a) Investitionen b) Schülerfahrkosten c) Lehr- und Lernmittel	Zuordnung zur Fallgruppe:
			2007/08	2008/09 oder später		
Berufskollegs der Stadt Rheine						
7	Fachoberschule Kl. 13 f. Absolventen d. Fachoberschulklasse 12 B mit einem Angebot im Bereich 2. Fremdsprache - in Kooperation mit dem Berufskolleg d. Stadt Rheine	Stadt Rheine Städtische Kaufmännische Schulen, Berufskolleg	X		Selbstverwaltungsangelegenheit der Stadt Rheine	1
8	Fachschule für Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Fremdsprachen - Teilzeit - (Zusatzqualifikation) - optionale Planung	Stadt Rheine Städtische Kaufmännische Schulen, Berufskolleg	X		s. o.	1
9	Fachoberschule für Technik Klasse 13/AHR für die fachl. Schwerpunkte: Elektrotechnik, Metalltechnik, Bautechnik - in Kooperation mit den Städtischen Kaufmännischen Schulen, Berufskolleg	Stadt Rheine Berufskolleg der Stadt Rheine	X		s. o.	1
10	Zweijährige höhere Berufsfachschule Technik, Schwerpunkte: Metall-, Elektro-, Bau- und Holztechnik, Ernährung u. Hauswirtschaft in Vollzeitform gem. Anlage C 5 der APO-BK	Stadt Rheine Berufskolleg der Stadt Rheine	X		s. o.	1
11 (neu)	Dreijähriger Bildungsgang mit Berufabschluss „Staatl. gepr. Kosmetikerin“ und Fachhochschulreife gem. Anlage C 1 APO-BK	Stadt Rheine Berufskolleg der Stadt Rheine	X		s. o.	1

Zu TOP 3: Verschiedenes

Bei Bedarf soll im Herbst 2006 ein weiteres Treffen stattfinden, insbesondere um sich über die Entwicklung im dualen System zu beraten. Dazu sollen die Schülerdaten der letzten 3 Jahre abgefragt und aufgelistet werden (September-Daten 2006). Die Koordination erfolgt durch den Kreis Steinfurt (40/2).

Im Auftrag: gez. Vogel

- Bildungsgänge**
- Berufsschule
 - Berufsfachschule:
Kinderpflege,
Sozialhelfer/in,
Informationstechnik
 - Technisches
Gymnasium
 - Fachoberschule
 - Fachschule

- Berufsfelder**
- Technik
 - Ernährung und
Hauswirtschaft
 - Sozial- und
Gesundheitswesen
 - Körperpflege

- Kompetenzzentrum**
- Mitglied im Modellprojekt
Selbstständige Schule
 - Frankenburgstraße 7
48431 Rheine
 - Telefon: 05971/89919-0
 - Telefax: 05971/89919-99
 - E-Mail: sekretariat@
berufskolleg-rheine.de
 - www.berufskolleg-rheine.de



Berufskolleg
der Stadt Rheine

Datum: 10.05.2006

Kurzinformationen über den Bildungsgang Kosmetik

Ausbildungszeit	Dreijährige theoretisch und praktisch ausgerichtete vollschulische Ausbildung mit Praktika in Kosmetikeinrichtungen sowie fachbezogenen Projekten
Eingangsvoraussetzungen	Fachoberschulreife
Unterrichtsfächer	<p>Berufsbezogener Lernbereich (Gesundheitslehre, Kosmetische Behandlungsmethoden, Rohstoffe und Produkte, Gerätetechnik, Gestaltungslehre, Ernährungslehre, Datenverarbeitung, Wirtschaftslehre, Mathematik, Englisch)</p> <p>Berufsübergreifender Lernbereich (Deutsch/Kommunikation, Politik/Gesellschaftslehre, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung)</p> <p>Differenzierungsbereich (Französisch, Hairdesign)</p>
Praktikum	Achtwöchiges Praktikum während des ersten bzw. zweiten Ausbildungsjahres
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> ♦ staatlich geprüfter Kosmetiker/staatlich geprüfte Kosmetikerin ♦ Fachhochschulreife
Einsatzbereiche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ selbständige/r Unternehmer/in ▪ Angestellte/r im Bereich „Kosmetische Behandlung“ und „Verkauf“ (Kosmetikinstitut, Hautkliniken, Parfümerien, dermatologischen Praxen, Beautyfarm, Kureinrichtungen, Wellnesshotels, Kreuzfahrtschiffe...) ▪ Angestellte/r im Bereich Verkauf (Reisekosmetiker/in, Gebietsrepräsentant/tin ...) ▪ Angestellte/r im Bereich „Publizistik“ (Fach- und Frauenzeitschriften ...) ▪ Angestellte/r im Bereich „Forschung“